



VW Sharan (1995-2010) Benziner

Lieber genau hinsehen

Der VW Sharan der ersten Generation wurde von 1995 bis 2010 hergestellt. Das Auto wurde zusammen mit Ford entwickelt und zeitgleich auch als Ford Galaxy verkauft. Zudem gab es einen Ableger von SEAT als Alhambra. Die zumindest ab dem Facelift im Jahr 2000 gut verarbeitete Großraumlimousine bietet einen großen Innenraum, der außerdem variabel gestaltet ist. So lassen sich die bis zu fünf Rücksitze an verschiedenen Stellen einsetzen, gruppieren oder eben ganz herausnehmen sowie zu kleinen Tischen umklappen. Beim Fahren zeigt sich das Auto angenehm handlich und lässt sich einfach bedienen. Die entspannte Sitzposition und die guten Sitze laden auch für längere Etappen ein. Ebenso spricht das stets sichere Fahrverhalten für den Van. Aus heutiger Sicht ist die aktive Sicherheitsausstattung allerdings nicht mehr zeitgemäß. Der Sharan wurde als typischer Familienvan gerade im Alter nicht gerade geschont. Das bezeugen viele sehr schlecht gewartete Exemplare in den großen Gebrauchtwagenbörsen. Zudem gelten das Fahrwerk und die Abgasanlage als anfällig.

Empfehlung: Für den Sharan gibt es verschiedene Benzinmotoren. Basisbenziner ist der 2.0 mit 115 PS. Der Motor genügt im Alltag, wirklich souverän ist man damit aber nicht unterwegs. Fast schon luxuriös dagegen fährt man mit einem der Sechszylinder. Dank 174 (2.8 VR6) oder 204 PS (2.8 V6) ist man zügig unterwegs. Der Kraftstoffkonsum dieser Motoren ist allerdings beachtlich. Als ideale Motorisierung sehen wir daher den 1.8 5V Turbo mit 150 PS. Der Motor bringt den großen Van ausreichend in Schwung und hält sich beim Verbrauch einigermaßen zurück. Zudem gilt der Motor als robust und zuverlässig. Wir empfehlen bei der Besichtigung, das Auto ganz genau zu inspizieren, denn oft wurde an der Wartung massiv gespart. Korrekt gewartete Exemplare mit moderaten Laufleistungen sind eher selten zu finden. Als Alternative kommen auch die nahezu baugleichen Modelle Ford Galaxy (nur bis Baujahr 2006) und SEAT Alhambra in Frage.

- ⊕ gute Verarbeitung (ab Facelift 2000), handlich und gute Straßenlage, kräftige Bremsen, großer und variabler Koffer- bzw. Innenraum, sehr gute und solide Sitze
- ⊖ Lenkrad zu flach und verdeckt Instrumente, Rücksitzkopfstützen schränken Sicht nach hinten ein, ESP nicht serienmäßig, teils starker Rostbefall, schlechtes Abschneiden bei der HU, viele Exemplare sehr schlecht gewartet, Sechszylinder mit sehr hohem Verbrauch, anfälliges Fahrwerk

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Im TÜV-Report ist der VW Sharan wegen seines Alters nicht mehr zu finden. Bis zuletzt schnitt der Van bei der HU schlecht ab. Gründe sind hauptsächlich das anfällige Fahrwerk und verschlissene Bremsbauteile. Kein Wunder bei einem Auto, das häufig sehr schlecht gewartet wird und so lange gefahren wird, bis nichts mehr geht. Weitere Problemzonen sind rostende Abgasanlagen und rostende Karosserien. Aus der ADAC Pannenstatistik stehen kaum Daten zur Verfügung. In früheren Jahren konnte der Sharan als einer der besten Vans abschneiden. Modelle ab dem Facelift im Jahr 2000 gelten als robuster und zuverlässiger.
Häufige Bauteilfehler	Abgasrückführung (2006-2010), Anlasser (2005-2010), Generator (2004), Motor allgemein (2006), Sicherungs- und Relaisbox (2002, 2004-2005), Starterbatterie (2005-2010)
Rückrufe	10/1996: Die Tellerfeder des Bremskraftverstärkers kann verrutschen. Das Bremspedal geht dann nicht mehr ganz zurück, es bleibt Restsystemdruck erhalten. 8/1997: Die Rückhaltefunktion der Rückhalteautomaten im integrierten Kindersitz ist wegen Fertigungstoleranzen eingeschränkt. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.500 4/2006: Mit 1.9 TDI 96kW (Motorkennbuchstabe ASZ): Wegen unzureichender Auslegung des Entlüftungsventils in der Kupplungsdruckleitung kann es laut Hersteller bei extremen Einkuppelungsvorgängen (Kupplungspedal zurückspringen lassen) zu einer Beschädigung des Zweimassenschwungrades mit Kupplungsausfall kommen. Unter ungünstigen Umständen kann dies auch zum Brandschaden führen. Im Rahmen der Durchführung prüfen die Händler, ob es sich um eine Ausführung von LUK oder Sachs handelt. Das LUK-Zweimassenschwungrad muss zusammen mit dem Entlüftungsventil getauscht werden. Bei der Sachs-Ausführung sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine bis fünf (bei Tausch Zweimassenschwungrad) Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.500 5/2006: Koppelstangen: Die beiden vorderen Koppelstangen des Stabilisators werden wegen Geräuschbildung gegen modifizierte Teile ersetzt. Druckrohr zum Abgasturbolader: Das Druckrohr (ET-Nr. 7M3 145838F) zum Lader wird ersetzt. Steuergeräte Xenonlicht: Wegen defekter Steuergeräte kann es zum Scheinwerferausfall kommen. Falls das Produktionsdatum der Steuergeräte laut Typenschild zwischen 02.02.04 und 28.09.04 liegt, wird das Steuergerät getauscht. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa zwei Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 30.000 12/2008: Mit Versehrtenumbau Handbedienung "Classic": Bei nachträglich umgebauten Fahrzeugen mit dem optional erhältlichen Handbediensystem "Classic", mit dem Gas und Bremse von Hand betätigt werden, kann es zu Haarrissen in der Schweißnaht des Lagerzapfens auf der Sockelplatte kommen. Dies führt zum Ausfall der Bremsbetätigung und somit der Bremsen. Im Rahmen der Maßnahme wird bei den betroffenen Fahrzeugen die Sockelplatte der Handbedienung kostenlos ausgetauscht. Betroffene Fzg. in Deutschland: 384 (auch andere Modelle betroffen) 7/2009: 2.0 TDI: Wegen einer plastischen Verformung der Nabe kann es zur Verringerung des Lagerspieles eines Zahnrades des Ausgleichswellenmoduls kommen. Dann verschleißten die Zahnräder vorzeitig. Das Ausgleichswellenmodul wird komplett als Reparatursatz getauscht. Die Aktion dauert etwa zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 27.300 (auch andere Modelle betroffen) 2/2019: Fehlerhafter Airbag: Der Hersteller ruft das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 10.000 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/1995	Neue Modellreihe eingeführt. Fünftürige Großraumlimousine, weitgehend baugleich mit Ford Galaxy und SEAT Alhambra. Fahrer- und Beifahrerairbag Serie. Motoren: 2.0 (85 kW/115 PS), 2.8 VR6 (128 kW/174 PS) und 1.9 TDI (66 kW/90 PS)
11/1996	neue Motorisierung: 1.9 TDI (81 kW/110 PS); 2.8 VR6 jetzt auch mit Allradantrieb (Syncro)

04/1998	neue Motorisierung: 1.8 5V Turbo (110 kW/150 PS)
05/2000	umfangreiche Modellüberarbeitung: 2.8 V6 (150 kW/204 PS, auch mit Allradantrieb) ersetzt 2.8 VR6; 1.9 TDI (85 kW/115 PS) ersetzt 1.9 TDI (81 kW/110 PS); 1.9 TDI mit 66 kW jetzt mit Pumpe-Düse-Einspritzung
03/2001	stärkere Bremsanlage und 16-Zoll-Räder
12/2002	neue Motorisierung: 1.9 TDI (96 kW/130 PS)
10/2005	neue Motorisierung: 2.0 TDI (103 kW/140 PS)
05/2006	neue Motorisierung: 2.0 LPG (77 kW/104 PS); 1.9 TDI (66 kW/90 PS) und 1.9 TDI (96 kW/130 PS) entfallen
04/2008	2.0 TDI mit 103 kW jetzt auch mit BMT-Technologie
03/2010	Baureihe eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Van
Länge/Breite/Höhe [mm]	4620/1810/1730
Breite mit Spiegeln [mm]	2142
Kofferraumvolumen [l]	256
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0	1.8 5V Turbo	2.8 VR6	2.8 V6
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Bauzeitraum	2000-2010	2000-2010	1995-2000	2000-2008
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1984	4/1781	6/2792	6/2792
Leistung [kW/PS]	85/115	110/150	128/174	150/204
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	170/2600	220/1800	235/4200	265/3400
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	15,2	10,9	11,8	10,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	177	199	199	214
Verbrauch Hersteller pro 100 km	9,4 l S (NEFZ)	9,4 l S (NEFZ)	11,7 l S (NEFZ)	11,0 l SP (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	223 g/km	225 g/km	281 g/km	264 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	F	F	G	G
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1800/700	1900/700	2000/700	2000/700
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/11/15	18/11/14	17/11/17	17/15/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	246	246	206	189
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 2 (bis 2500kg)	Euro 4 III

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	2.0	1.8 5V Turbo	2.8 VR6	2.8 V6
Wartung 1	280	290	190	480
bei km/Monate	28000/24	28000/24	15000/-	28000/24
Wartung 2	350	410	290	720
bei km/Monate	60000/36	60000/36	-/12	56000/48
Wartung 3	440	510	360	-
bei km/Monate	56000/48	56000/48	30000/-	-/-
Wartung 4	350	410	530	-
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	60000/-	-/-
Zahnriemen	-	690	-	-
bei km/Monate	-/-	180000/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	530	530	570	570
Bremsscheiben und -beläge hinten	420	480	520	490
Auspuffanlage (nach Kat)	-	-	760	-
Kupplung	1270	1270	1040	1060
Generator	860	860	810	710
Anlasser	570	570	510	470

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0	1.8 5V Turbo	2.8 VR6	2.8 V6
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	102	107	96	110
Betriebskosten (Kraftstoff)	223	223	270	269
Werkstatt-/ Reifenkosten	75	78	87	80
Gesamtkosten pro Monat	399	408	454	458
Gesamtkosten pro km [Cent]	32,0	32,6	36,3	36,7

Garantien

Der Sharan wurde ohne allgemeine Garantie ausgeliefert. Immerhin gab VW drei Jahre Garantie auf den Lack und 6 Jahre gegen Rost.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Im Euro NCAP-Crashtest im Jahr 1999 erreichte der VW Sharan drei von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.